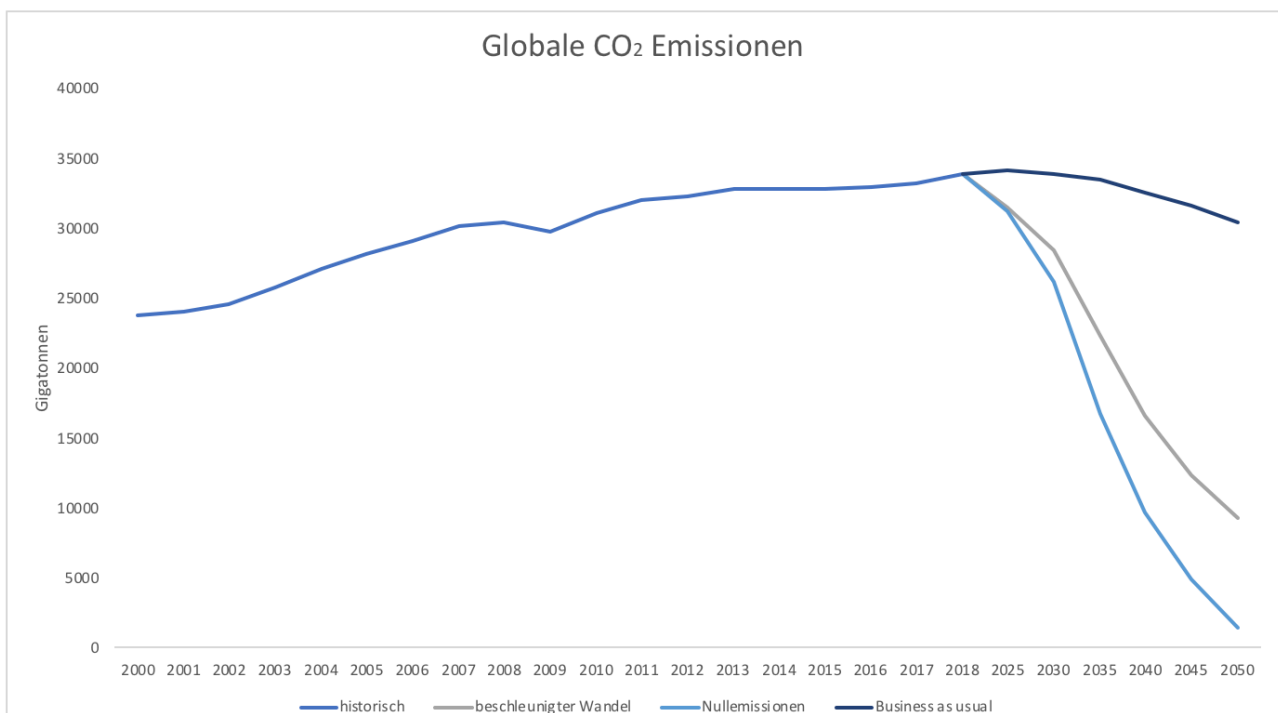


Big Oil schreibt sich selbst ab

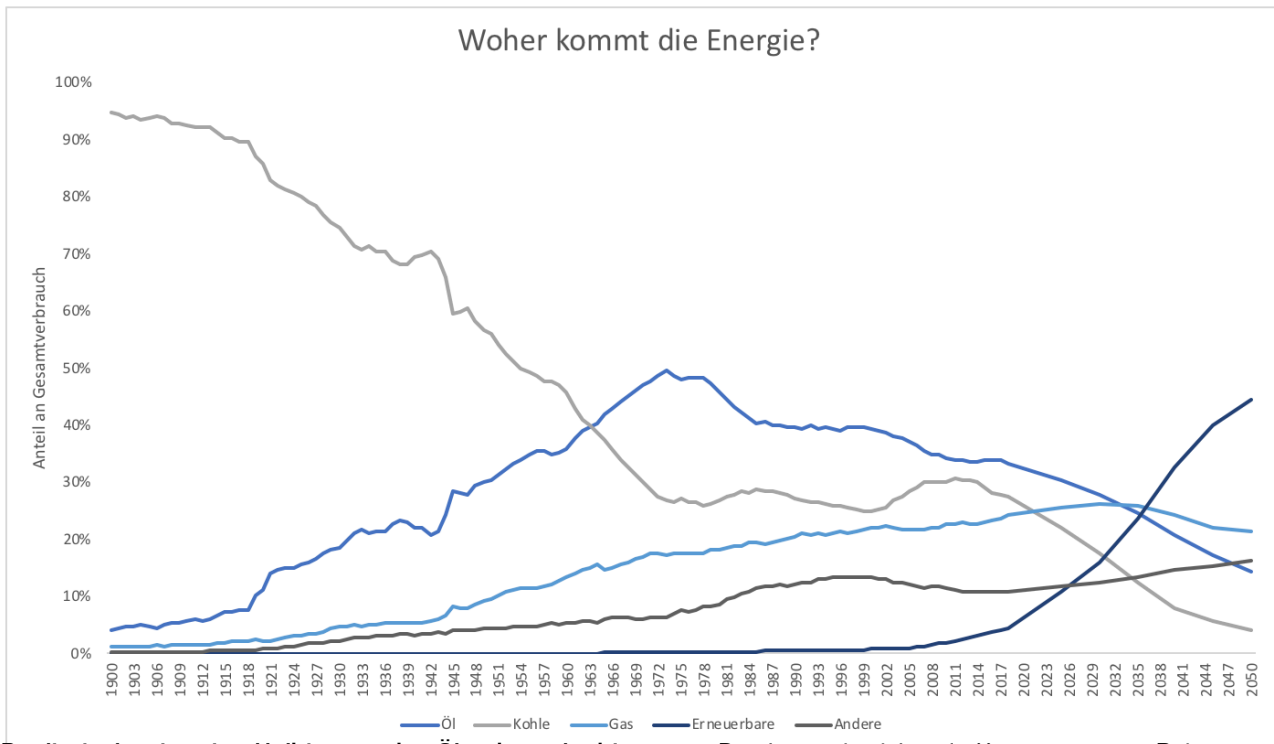
Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 24.09.2020 17:25 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Für viele ist Big Oil nicht mehr investierbar. Es geht nicht nur um Klimaschutz. Der Ausblick für den Sektor ist einfach zu schlecht.

Die Ölindustrie steckt seit Jahren in der Krise und es wird nicht besser. Zuletzt setzte BP ein Ausrufezeichen. **Mit dem jährlichen Energieausblick schreibt sich der Ölriese selbst ab.** Selbst unter einem Szenario, in dem die Welt einfach weitermacht wie bisher (business as usual Szenario), gehen die globalen CO₂ Emissionen zurück. Das ist eine geradezu radikale Neueinschätzung. Ölliebhaber konnten bis vor kurzem noch darauf zählen, dass Regierungen die Wende einfach nicht schaffen werden. An diesen Strohhalm kann man sich inzwischen nicht mehr klammern. Es ist vermutlich unrealistisch, dass die Welt bis 2050 Nettonullemissionen schafft. Das ist aber gar nicht notwendig, damit Big Oil auf dem Abstellgleis endet. Grafik 2 zeigt dazu, wie weit Energie aus welcher Energiequelle gewonnen wird. Bis 2018 handelt es sich um tatsächliche Werte. Bis 2050 handelt es sich um eine Prognose unter dem Szenario „beschleunigter Wandel.“



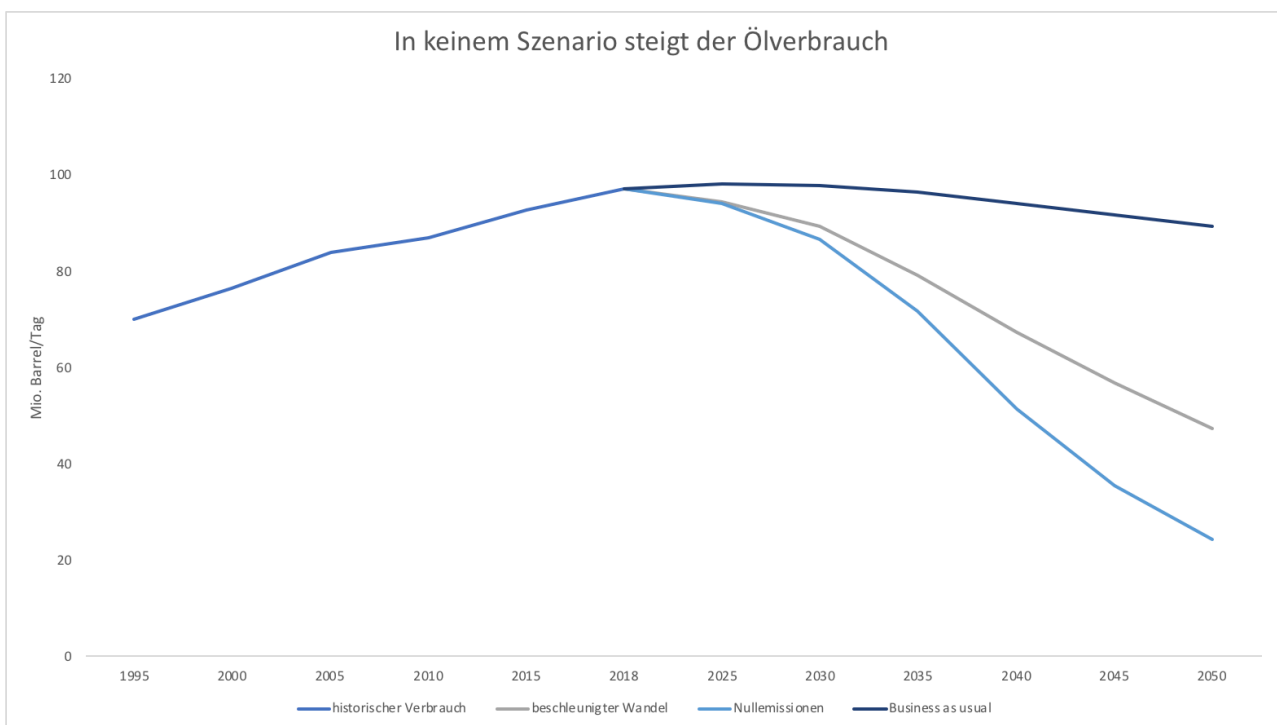
Kohle verschwindet fast vollständig von der Bildfläche. Öl, das aktuell noch über ein Drittel des Energiebedarfs stillt, fällt auf einen Anteil von weniger als 20 % zurück. Das bedeutet, dass der Ölverbrauch deutlich sinken wird. Selbst unter dem Business as usual Szenario dürfte der Ölverbrauch praktisch nicht mehr steigen (Grafik 2).



Realistischer ist eine Halbierung des Ölverbrauchs bis 2050. Das hat weitreichende Konsequenzen. Beim aktuellen Verbrauch von knapp 100 Mio. Barrel/Tag ist der Markt bereits überversorgt. Sinkt der Verbrauch in den nächsten Jahren kontinuierlich, bleibt kein Platz mehr für Hochpreisproduzenten.

Die meisten arabischen Ländern und Russland können zu niedrigen Preisen produzieren. **Tiefpreisproduzenten können fast 100 % des Bedarfs im Jahr 2050 decken.** Für Unternehmen wie Exxon, BP und Chevron ist da kein Platz mehr.

Manche Ölunternehmen bereiten sich darauf vor. Andere tun das nicht und ignorieren die Zeichen der Zeit. Dazu gehört Exxon. BP versucht zumindest einen Wandel. Bis 2030 will das Unternehmen nicht mehr 2,6 Mio. Barrel Öl pro Tag fördern, sondern nur noch 1,5 Mio. Es wird weniger in Öl investiert, da es ohnehin keine Zukunft hat.



Das, was am Öl noch verdient wird, soll in erneuerbare Energie fließen. BP will aber mehr als nur zum Stromproduzenten zu werden. Es will auch im Bereich Wasserstoff stark sein. Das bisherige Tankstellennetz kann zum Versorger für Wasserstoff und Elektrizität für Autos werden.

BP hat damit zumindest einen Plan und will bis 2050 netto keine Emissionen mehr tätigen. Anleger glauben daran noch nicht. Die Aktie steht wieder dort, wo sie bereits 1990 stand. Irgendwann werden Anleger vielleicht an den Wandel glauben. Bis es soweit ist können noch Jahre vergehen. Big Oil bleibt vorerst auf dem Abstellgleis.

Clemens Schmale

Tipp: Als Godmode PLUS Kunde sollten Sie auch Guidants PROmax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und Godmode PLUS inclusive. Analysen aus Godmode PLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepots genutzt. [Jetzt das neue PROmax abonnieren!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

WTI Öl	Forex Capital Markets	25.11.2020 03:43:49	45,42	0,64	1,42	45,66	44,72
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
BP PLC	Chi-X	24.11.2020 17:29:59	2,73	0,19	7,59	2,74	2,58
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Exxon Mobil Corp.	NYSE	24.11.2020 22:04:14	41,98	2,62	6,66	42,08	40,22
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 25.11.2020 03:43:55

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020